

TOP 25 der Standard-Software-Unternehmen in Deutschland 2009

Unternehmen	Umsatz <u>in Deutschland</u> in Mio. Euro		Mitarbeiterzahl <u>in Deutschland</u>		Gesamtumsatz in Mio. Euro (Nur Unternehmen mit Hauptsitz in Deutschland)	
	2009	2008	2009	2008	2009	2008
1 Microsoft Deutschland GmbH, Unterschleißheim *)	2.300,0	2.500,0	2.700	2.700		
2 SAP AG, Walldorf	2.029,0	2.193,0	14.925	15.582	10.672,0	11.575,0
3 Oracle Deutschland GmbH, München *) 1)	685,0	669,0	1.627	1.595		
4 Datev eG, Nürnberg	672,0	649,7	5.061	4.905	672,0	649,7
5 Adobe Systems GmbH, München *)	165,0	200,0	230	265		
6 CompuGroup Holding AG, Koblenz	154,0	131,0	1.183	1.292	293,0	229,0
7 BMC Software GmbH, Frankfurt am Main *)	132,0	105,6	133	138		
8 Novell GmbH, Düsseldorf *) 2)	130,0	130,0	424	424		
9 CA Deutschland GmbH, Darmstadt *)	123,0	124,0	400	410		
10 Infor Global Solutions Deutschland GmbH, Friedrichsthal *)	120,0	124,4	800	837		
11 SAS Deutschland, Heidelberg	108,0	100,0	450	453		
12 PSI AG, Berlin	96,8	93,0	1.083	1.021	147,0	128,9
13 Software AG, Darmstadt *) 3)	95,4	81,3	739	772	847,4	720,6
14 Sage Software GmbH, Frankfurt am Main	78,4	78,8	700	700		
15 Addison Software GmbH, Ludwigsburg	71,0	70,0	500	525	71,0	70,0
16 Buhl Data Service GmbH, Neunkirchen *)	63,0	66,5	430	420	70,0	73,9
17 Nemetschek AG, München	58,0	57,4	434	430	136,0	150,4
18 Interflex Datensysteme GmbH & Co. KG, Stuttgart	52,2	53,0	359	363		
19 COR&FJA AG, Leinfelden-Echterdingen 4)	51,2	45,4	753	425	68,4	63,6
20 SimCorp GmbH, Bad Homburg	48,9	39,4	144	132		
21 Beta Systems Software AG, Berlin	48,5	49,7	524	509	81,1	90,4
22 P&I Personal & Informatik AG, Wiesbaden	46,8	47,1	222	236	59,0	59,4
23 proAlpha Software AG, Weilerbach	40,0	39,0	392	376	50,0	48,0
24 ESRI Deutschland GmbH, Kranzberg *) 5)	36,5	29,5	300	260		
25 CSB-System AG (Group), Geilenkirchen	36,0	36,0	302	282	53,7	51,8

*) Umsatz- und/oder Mitarbeiterzahlen teilweise geschätzt.

Aufnahmekriterium für diese Liste: Mehr als 60 Prozent des Umsatzes werden mit Standard-Software-Produktion, -Vertrieb und -Wartung erwirtschaftet.

Die Rangfolge der Übersicht basiert auf kontrollierten Selbstauskünften der Unternehmen und Schätzungen der Lünendonk GmbH über in Deutschland bzw. von Deutschland aus bilanzierte/erwirtschaftete Umsätze.

COPYRIGHT: Lünendonk GmbH, Kaufbeuren 2010 - Stand 25.05.2010 (Keine Gewähr für Firmenangaben)

Die aktuelle
Lünendonk®-Liste 2010

**Ein kostenloser Info-Service
für Presse und Wirtschaft**

**Bitte senden Sie uns bei
Veröffentlichung ein
Belegexemplar.**

Vielen Dank!

1) Verschmelzung mit BEA Systems GmbH, BEA Systems Customer Support (Germany) GmbH, Global Knowledge Verwaltung GmbH und Global Knowledge Germany GmbH

2) einschließlich Österreich und Schweiz sowie Suse Linux GmbH

3) 02/2010 Übernahme von IDS Scheer AG

4) Umsatz 2008 FJA AG ; 2009 einschließlich COR-Gruppenumsatz November und Dezember (12,4 Mio. Euro)

5) Umsatz 2009 mit Con Terra GmbH (Unternehmensverbund)

LÜNENDONK[®]-LISTE 2010:

DIE TOP 25 STANDARD-SOFTWARE-UNTERNEHMEN

IN DEUTSCHLAND

Kaufbeuren, 20. Mai 2010.— Nach fünf Jahren mit stetigem Wachstum von durchschnittlich rund 5 Prozent pro Jahr hat die weltweite Finanz- und Wirtschaftskrise 2009 auf dem deutschen Standard-Software-Markt einen starken Rückgang (minus 5,2%) auf 14,2 Milliarden Euro (2008: 15 Milliarden Euro) verursacht. Nach Ermittlungen des Branchenverbandes Bitkom und von EITO sank dabei das Marktvolumen von Systemsoftware um 6,8 Prozent, von Tools um 2,5 Prozent und von Standard-Anwendungs-Software um 5,7 Prozent.

Wie aus der aktuellen Erhebung der Lünendonk GmbH, Kaufbeuren, hervorgeht, haben die 25 Software-Unternehmen, die im Jahr 2009 die höchsten Umsätze in Deutschland erzielten und jeweils mehr als 60 Prozent ihres Umsatzes im Standard-Software-Geschäft machten, in Deutschland 2009 **Inlandsumsätze** von zusammen über 7,4 Milliarden Euro erwirtschaftet. Das entspricht einem inländischen Marktanteil von 52 Prozent (2008: 51%).

Das Ranking der Top 25 Standard-Software-Unternehmen erfolgt wegen der besseren Vergleichbarkeit der Anbieter, was ihre Position im deutschen Markt betrifft, nach deren Inlandsumsätzen in Deutschland, jedoch enthält die Liste zusätzlich die jeweiligen Gesamtumsätze der Unternehmen, die ihren Hauptsitz in Deutschland haben.

Neu in der Standard-Software-Top 25-Liste vertreten sind die Buhl Data Service GmbH, Neunkirchen, ein Hersteller von Software für Kleingewerbe und Selbstständige; die SimCorp GmbH, Bad Homburg, Anbieter von Finanz-Software; die ESRI Deutschland GmbH, Kranzberg,

und die CBS-System AG, Geilenkirchen. Nach ihrer Fusion im Herbst 2009 erscheinen die COR AG und die FJA AG als gemeinsame Gesellschaft COR&FJA AG.

Nicht mehr in der aktuellen Top 25-Lünendonk[®]-Liste erscheinen die Mensch und Maschine Software SE, Wesseling, und die SoftM Software und Beratung AG, München, die 2009 auf den Plätzen 26 und 27 landen. Die Schleupen AG, Moers, wurde wegen des geänderten Leistungsspektrums in die Lünendonk[®]-Liste der IT-Service-Unternehmen aufgenommen.

Insgesamt verkauften die 13 Standard-Software-Unternehmen aus der Lünendonk[®]-Liste, die ihren Hauptsitz in Deutschland haben, für rund 9,8 Milliarden Euro Software-Produkte an Kunden im Ausland. Daraus ergibt sich für 2009 ein **Exportanteil am Gesamtumsatz** dieser Unternehmen, der mit 73,8 Prozent etwa auf der Höhe der entsprechenden Quote des Vorjahres 2008 (74,4%) liegt.

Die **Inlandsumsätze** der Top 25 stiegen zwar um durchschnittlich 3,3 Prozent, wobei allerdings unter anderem wegen Übernahmen und Fusionen sehr unterschiedliche Veränderungsraten zwischen plus 25 Prozent und minus 18 Prozent zu verzeichnen sind. Zwölf der Top 25 der Standard-Software-Unternehmen weisen 2009 Umsatzrückgänge oder -stagnation im Deutschland-Geschäft auf, während weitere fünf Unternehmen zweistellige Zuwachsraten erzielten.

Wenn das durchschnittliche Umsatzwachstum der Inlandsverkäufe der Top 25 Standard-Software-Unternehmen 2009 mit 3,3 Prozent deutlich über der Veränderung des Gesamtmarktes (minus 5,2%) lag, so resultiert das vor allem aus einigen wenigen extrem hohen Zuwachsraten. Der

Median (Zentralwert) der Umsatzveränderungen der Top 25 liegt nämlich mit 0 Prozent sehr viel niedriger.

Mit Aussagen über die erwarteten Veränderungen des Marktvolumens und der eigenen Unternehmensumsätze waren die großen Standard-Software-Unternehmen im Frühjahr 2010 noch zurückhaltend. Soweit Prognosen für den deutschen Markt genannt wurden, liegen diese im Durchschnitt für das laufende Jahr 2010 bei etwa 3 Prozent, für den mittelfristigen Zeitraum 2010 bis 2015 allerdings schon wieder bei 5 Prozent pro Jahr. Die Umsätze des eigenen Unternehmens sollen – soweit Stellungnahmen vorliegen – 2010 bereits wieder um rund 6 Prozent und mittelfristig bis 2015 um 7 Prozent pro Jahr wachsen.

Detaillierte Ergebnisse im Rahmen einer umfassenden Studie über „Führende IT-Beratungs- und IT-Service- und Standard-Software-Unternehmen in Deutschland – mit Sonderkapitel zu Business Innovation/Transformation Partner (BITP)“, in die insgesamt rund 140 Anbieter einbezogen wurden, legt die Lünendonk GmbH im August 2010 zum Preis von 1.800 Euro (inklusive Versand, zuzüglich Mehrwertsteuer) vor.